

Eisig Rosiners Brotverkauf.

Der Flüchtling Eisig Rosiner aus Galizien wurde heute wegen Preistreiberei mit Brot dem Bezirksgerichte Josefstadt aus der Haft vorgeführt. Er war über Anzeige des Schlossermeisters Theodor Hohlmeister verhaftet worden, weil er einem jungen Studenten einen halben Laib Brot um sechs Kronen verkauft hatte. Der Angeklagte erklärte, er habe den Laib Brot selbst um zwölf Kronen gekauft und die Hälfte dem Studenten, der nach Böhmen fuhr, abgegeben. Es sei kein gewöhnliches Brot, sondern ein selbst gebackener großer Laib von mehreren Kilogramm gewesen. Plötzlich habe Rosiner ein Mann bei der Gurgel gepackt und zum Wächmann geschleppt. Der Richter beschloß gegen eine Kaution von 100 Kronen den alten Mann zu entlassen, und den Zeugen, der die Arretierung des Angeklagten veranlaßt hatte, und eine Frau, die auch Zeugin des Verkaufes gewesen sein soll, zu vernehmen.